

Anmeldung

KUBI - Verein für Kultur und Bildung e.V.

Kültür ve Eđitim Derneđi

Aline Theobald

Hanauer Landstraße 182

60314 Frankfurt am Main

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte des Kontaktstudiums werden durch Seminare, Workshops und Exkursionen vermittelt. An jedem Seminartag finden dabei zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ statt.

Die Weiterbildung umfasst folgende Module (KP= Kreditpunkte gemäß ECTS):

- Geschichte und Theorien der Pädagogik (6 KP)
- Grundlagen der Pädagogik, einschließlich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (9 KP)
- Pädagogische Professionalität (9 KP)
- Einführung in Fachdiskurse zu Kultur, Interkulturalität und Rassismuskritik (6 KP)
- Kommunikation und Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft, einschließlich Fachsprache Deutsch (6 KP)
- Bildungssystem: Kindertagesstätte und Schule (6 KP)
- Professionalisierungsbereich: Politische Strukturen, Projektmanagement (6 KP)
- Praxismodul Pädagogisches Handeln (12 KP), einschließlich Praktikum

Leitung und Organisation

Projektleitung

Prof. Dr. Rudolf Leiprecht
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I, Institut für Pädagogik
Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)

Projektkoordination, Anmeldung und Kontakt

Aline Theobald
Verein für Kultur und Bildung e. V.
60314 Frankfurt am Main
069 87 00 258-74
theobald@kubi.info

Kooperationspartner



Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg
Fakultät I, Institut für Pädagogik
Center for Migration, Education and
Cultural Studies (CMC)



Goethe-Universität
Frankfurt am Main
Fachbereich
Erziehungswissenschaften

Ansprechpartner:

Winfried Schulz-Kaempf
0441 798 4009
schulz.kaempf@uol.de

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Merle Hummrich
069 798 36323
M.Hummrich@em.uni-frankfurt.de

Förderung



Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union sowie über das PROFI-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus Mitteln des BMBF und von den Niedersächsischen Ministerien für Wissenschaft und Soziales kofinanziert.



KONTAKTSTUDIUM
Pädagogische Kompetenz
in der Migrationsgesellschaft

Universitäre Weiterbildung

für Migrantinnen und Migranten

September 2021 - Juni 2022

Frankfurt am Main

Einführung

Diese Weiterbildung wendet sich an Migrierte und Geflüchtete, die bereits über eine Ausbildung oder ein abgeschlossenes bzw. teilweise absolviertes Studium aus ihren Herkunftsländern verfügen. Von Vorteil wäre, wenn bereits Berufserfahrungen in pädagogischen oder sozialen Handlungsfeldern vorliegen. Das Kontaktstudium dient dazu, die schon erworbenen Qualifikationen zu vertiefen und zu erweitern. Die Weiterbildung wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union kofinanziert sowie über das PROFI-Programm des DAAD aus Mitteln des BMBF und vom Land Niedersachsen (MWK, MS) gefördert.

Ziele der Weiterbildung

Die Situation von Migrierten und Geflüchteten im Bildungsbereich und auf dem Arbeitsmarkt ist häufig von fehlender Anerkennung gekennzeichnet. Deshalb finden bei diesem Kontaktstudium die Qualifikationen sowie die Migrations- und Berufserfahrungen der Teilnehmenden besondere Berücksichtigung. Damit werden die aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen der Teilnehmenden bewusst aufgenommen. Ziel der Weiterbildung ist es, den professionellen Einstieg oder die berufliche Verfestigung in einem pädagogischen Arbeitsbereich zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studium an einer Hochschule oder Universität in Deutschland.

Zielgruppen

Am Kontaktstudium teilnehmen können Personen aus Nicht-EU-Staaten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit). Sie müssen eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis besitzen und sich dauerhaft in Deutschland aufhalten. EU-Bürger*innen können nur dann teilnehmen, wenn sie mit einer teilnahmeberechtigten Person direkt verwandt sind.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugehörigkeit zur Zielgruppe
- Studium, Studienleistungen oder Ausbildung im Herkunftsland und/oder
- möglichst Berufserfahrung (auch ehrenamtlich) in pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern und angemessene Deutschkenntnisse

Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von neun Monaten statt. Es beinhaltet etwas mehr als 500 Unterrichtsstunden in zwei Semestern, ein Praktikum von mindestens 200 Stunden (ca. 8 Wochen) und Anteile eigenständigen Lernens. Dies entspricht einem Umfang von 60 Kreditpunkten (ECTS).

Zeitraumen des Kontaktstudiums:

Das Kontaktstudium beginnt am **28. September 2021** und endet mit den Abschlussprüfungen und der Zertifikatsverleihung im **Juni 2022**.

Das Kontaktstudium in Frankfurt am Main findet an drei Tagen pro Woche statt (Mittwoch, Donnerstag, Freitag).

Die regelmäßigen Termine werden durch einzelne Blocktage ergänzt.

Bei Interesse am Kontaktstudium oder bei Fragen wenden Sie sich gerne an Aline Theobald.

Das Kontaktstudium wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung ausführlich vorgestellt, zu der Sie sich bei Interesse bitte anmelden.

Abschluss und Zertifizierung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main bescheinigt.

Auszeichnung

Das Kontaktstudium ist vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft im Jahr 2011 als eindrucksvolles und beispielhaftes Studienangebot mit der Hochschulperle des Monats ausgezeichnet worden.

Vorläufige Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Ausbildung, Studium, Berufserfahrungen:

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **09.09.2021** in Frankfurt am Main an.
Gewünschte Uhrzeit:

10.00 Uhr 16.00 Uhr

Ort, Datum, Unterschrift

